

Alte Drucke

Bekätnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetz auffs new vbersehen || vnd gedrückt.|||

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Das wir möchten geschickt werden zu verbringen den willen Gottes/ auß der Epistel zun Hebreern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requ**ursninbnsde: glavcha33 nla 148s10**4center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

ler Erafft mechtig vnd gesterckt wers ben noch der großen herrliche macht beiner glozi. Auch zu aller gedult vnd frölichem langkmütigem verharren in aller anfechtung/widerwertigkeit vn leyden gewapnet werden. Durch Ihesum Christum deinen sun vnsern Gerren/Amen.

Das wir möchten geschiekt werden zu verbringen den willen Gottes auf der Epistel zun Gebreern.

Jest onser Gerre ond Gott Jes ju Christe/vñ verleyhedas wir zudem geystlichen berg Zion nahend kumen/auch zu der stat des lebendis gen Gottes/zum himlischen Gierus falem/zu der schare vnnd freuden der

XLIII

Engelsberen vil bundert tausent iff zu der samlung der erstgebornen die Beschrißen sind im hymel/vñ zu Gott der ein Richter ift aller menschen /38 ben geystern der gerechte die voltuma men feind. Ond zu dir Bert Jefu der du Bist ein mitler bes newen Testas ments | viid zu der Besprengung deins Bluts / das da ye vil ein bessers redet bañ das blue 216el sonnd das zureht Deines hymlischen Datters | ber bich den groffen hirten seiner schäftein vo dem toot aufferweckt/vnd wider ges holet hat fin dem blåt des newen Tes staments. Bereit vus vnd mach vus poltumen zu allen gåtten werckenns das wirthun ben willen Gottes | vit alles so wir zu handen nemenn anges nem fey für feinem Gottlichen ange sicht. Durch vich Gerr Jesu Chuste im heyligen gepfte/Amen:

Dm6 ein ware Chriftliche liebe.

Err Allmechtiger Gott der/du
Gist die ließ / vnd wer in der ließ
ist/der ist in dir vnd du inn im / durch
Jesum Christum. Wir armen durst
tigen menschenn schreyen heut zu dir
mit samerigem herzen/vnd bitten vn
sers armenn vermögens / du wöllest
die vngeserbte rechte Christliche ließ/
durch den heyligen Geyst außgiessen
inn vnsere herzen/dadurch wir vnns
vndereinander warhasstig ließenn/
micht allein mit wortten/sunder auch
mit wercken.

Damit wir alfo vnferen glaubenn reichlich beweysen/als die da vooben herab geboren seind/nit auf vergeng.